

| gymnasium | am | wall | werden

**ELTERNBRIEF**

**Schuljahr 2019/2020**

**Erstes Halbjahr**

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Eltern!**

Wir freuen uns mit Ihnen auf dieses neue Schuljahr nach sechs Wochen Sommerferien, die Sie hoffentlich auch in Ihrem Sinne nutzen konnten.

**Allen Familien, die wegen der Umstellung der Schulbuchausleihe** Unannehmlichkeiten hatten, sei an dieser Stelle nochmals versichert, dass wir helfen, wo es nur geht. Die befürchteten finanziellen Einbußen wegen bereits im Vorjahr geliehener Mehrjahresbände konnten wir durch die Herabsetzung der Kosten für die Gesamtpakete kompensieren. Rückerstattungen aufgrund von Fehleingaben werden über die Klassenlehrkräfte geregelt. Wenn allerdings gesetzte Termine nicht eingehalten werden, sind uns die Hände gebunden. Nach den Deadlines können schlichtweg keine Bücher mehr ausgeliehen werden. Die Bücherlisten für die zu kaufenden Bücher gibt es im Sekretariat und auf der Homepage unter „schulbuchausleihe“. Wir sind zuversichtlich, dass die Paketausleihe nächstes Jahr mit deutlich weniger Reibungsverlusten klappt und die Informationen, die wir auf den Weg geben, auch ihr Ziel erreichen.

**Unsere Personalsituation** für das kommende Schuljahr:

Als neue auszubildende Lehrkräfte dürfen wir begrüßen Herrn Boelhauve (En/Ek) und Frau Mettler (En/Sn). Nach langer Pause kehren Frau Hagendorn (De/Ge) und Frau Gerking (De/Re/Ds) zurück sowie unsere für ein Jahr an die OBS Verden und die OBS Dörverden abgeordneten Lehrkräfte Frau Becker (Ma/Ch), Herr Gari (Ma/Ph), Frau John (De/En), Frau Konrad (Ma/Ge) und Herr Pfeffer (De/Ge/DS). Hannes Bartling hat sich erfolgreich für ein freiwilliges soziales Jahr an unserer/seiner Schule

beworben und übernimmt zu großen Teilen die Sportbereiche von Henri Gerber.

In den verdienten Ruhestand verabschiedet wurden Frau Bechinger-Deuter, Herr Muth und Frau Utermöhlen. Wir werden sie sehr vermissen, alle drei gehörten seit vielen Jahren zum Gymnasium am Wall. Wir bedanken uns von ganzem Herzen für die geleistete Arbeit und wünschen alles nur erdenklich Gute für den weiteren Lebensweg. Ebenfalls verabschieden mussten wir Frau Woll, die nun auf eigenen Wunsch nach Bremen wechselt. Auch ihr seien die besten Wünsche mitgegeben. Unsere Referendarinnen und Referendare Frau Strömer, Frau Heine und Herr Peter haben ihr Examen erfolgreich bestanden. Gratulation! Frau Heine konnten wir übernehmen, mussten sie allerdings gleich im ersten Jahr an die Oberschule Fallingbostal abordnen. Sie ist nicht die Einzige. An die Oberschule Verden gehen dieses Jahr mit jeweils 10 Stunden Herr Siegmeyer, Herr Stalljann (der inzwischen geheiratet hat und nun Herr Mohr heißt), Herr Schnibbe, Herr Glück, Herr Grzesista und mit 18 Stunden Herr Sander. An die IGS Achim abgeordnet sind Frau Bahrs und Frau Bohling mit jeweils 10 Stunden, zunächst nur für ein halbes Jahr. Wir freuen uns, wenn alle wieder an Bord sind und die Abordnungswelle im nächsten Jahr hoffentlich abebbt. Dass das Jahr mit Henri Gerber, unserem FSJler, zu Ende gegangen ist, sorgte bei vielen für traurige Gesichter. Er war er eine außerordentlich gute Unterstützung in unserem sportlich akzentuierten Schulalltag.

**Unser Sekretariat** wird auch nach den Sommerferien noch nicht in der vollständigen Besetzung arbeiten können. Frau Köslich soll im September sukzessive mit langsam steigender Stundenzahl wiedereingegliedert werden. Was Frau Neu und Frau Ruten an zusätzlicher Arbeit im letzten Schuljahr bewältigt haben, ist kaum zu fassen. Wir alle sind sehr dank-

bar, dass der Tagesbetrieb läuft. Im Grunde aber werden hier zunehmend Grenzen erreicht, die nicht weiterhin ignoriert werden dürfen. Dies alles trotz des Noteinsatzes von außen. An dieser Stelle auch nochmals vielen lieben Dank an Frau Schweißing, die uns trotz Ihres verdienten Ruhestandes unterstützte, wo es nur ging. Noch eine Erläuterung zu der Verfahrensweise bei während der Unterrichtszeit erkrankten Schülerinnen und Schülern: Wir sind zur schriftlichen Dokumentation, signiert von einer autorisierten Person, die das Kind abholt, verpflichtet. Bitte melden Sie sich also bei Abholung Ihres Kindes in jedem Fall im Sekretariat.

**Der Sanitätsdienst** unter der Leitung von Herrn von Weyhe ist eine absolut verlässliche Größe am GaW. Bestens ausgebildet sorgen unsere Schülerinnen und Schüler für die Erstversorgung, trösten, bis die Eltern kommen, und wissen Notsituationen, die ärztlicher Hilfe bedürfen, richtig einzuschätzen.

**Die Bibliothek** unter der Leitung von Frau Humbach ist von Montag bis Donnerstag geöffnet und uns als Rückzugs- und Stillarbeitsraum sehr wertvoll.

**Die Beratungslehrkräfte** Frau Becker-Haile Silassie und Herr Specker, **unsere Inklusionsbeauftragte** Frau Kahlke-Kuipers sowie **die ausgebildeten Streitschlichter** unter der Leitung von Frau Hoffmann und Herrn Aledo sind ebenfalls in den Pausen und nach Absprache erreichbar. Fragen zur **Berufsberatung** beantwortet Herr Elstner.

**Für Sek I-Fragen** zuständig ist Frau Dr. Ricker, für alle **Oberstufenfragen** sind es Frau Hansen und Herr de Wall, Überblick über alle Aspekte **Haus / Hof / Haushalt** betreffend hat Herr Görler, Auskünfte über **Stunden- und Vertretungsplan** geben Herr de Wall und Herr Stelljes.

**Herr Stelljes** wird uns zum 1. September verlassen, um ein Gymnasium in Schleswig Holstein zu leiten. In der kurzen Zeit der letzten zwei Jahre haben wir ihn als stellvertretenden Schulleiter und während meiner Abwesenheit als Schulleiter, grundsätzlich aber auch als Kollegen mit den Fächern Deutsch und Erdkunde sehr zu schätzen gelernt. Seine freundliche, ruhige Art wird uns fehlen, genauso wie seine Verlässlichkeit und sein Bestreben, für jede Situation eine Lösung zu finden. Wir wünschen ihm alles, alles Gute für den weiteren persönlichen und beruflichen Werdegang.

**Die Schulordnung** hat sich geändert. Ab dem kommenden Schuljahr verlassen bitte alle Schülerinnen und Schüler in den großen Pausen nicht nur ihre Unterrichtsräume, sondern auch die Flure der ersten und zweiten Etage des Hauptgebäudes und gehen an die frische Luft. Das Handynutzungsverbot gilt nach wie vor und hat sich sehr bewährt. Bitte unterstützen Sie uns in diesen pädagogischen Entscheidungen der Gesamtkonferenz.

**Herr Bode**, unser Schulassistent, hilft und unterstützt in allen technischen Belangen und ist in Notsituationen in seinem Büro erreichbar. IServ, unser schuleigenes Netz, ist sicherer als die gängigen sozialen Netzwerke im World Wide Web, und ich appelliere nochmals an alle Mitglieder der Schulgemeinschaft, **IServ als verlässliche Plattform zum Austausch von schulischen Nachrichten zu nutzen!**

**Unser Hausmeisterteam** mit Herrn Ziske, Herrn Buske und Herrn Röhrs freut sich über jeden, der mithilft, Haus und Hof in einem guten Zustand zu bewahren. Dies gilt auch für die Toiletten, die zwar nicht so schick

sind wie die in einschlägigen Fast-Food-Restaurants, die man aber letztlich jeden Morgen wie von Zauberhand, **dank unseres Reinigungsteams**, putzsauber und funktionsfähig vorfindet. Wasser, Seife und Handtrockner transportieren allesamt keine Bakterien, zusätzliche Desinfektionssprühgeräte würden vielleicht ein zusätzliches Gefühl von Sicherheit geben (vgl. Protokoll der vorletzten Schulvorstandssitzung), faktisch aber erfüllen sie laut Schulträger keine Funktion. So oder so: Unabdingbar ist **das angemessene Verhalten jedes Einzelnen**.

**Der Pausendienst**, der wochenweise von einzelnen Klassen übernommen wird, versteht sich bitte als Aufmerksamkeitsschulung. Sicherlich macht es Spaß, mit Klammerwerkzeugen Papierschnipsel auf dem Schulhof zu jagen, wichtiger aber ist der Dialog mit Schülerinnen und Schülern, denen gar nicht bewusst ist, dass der Müllberg auf dem Tisch, an dem sie sitzen, von ihnen selbst produziert wurde. Oft reicht es, auf den etwa einen Meter entfernten Müllbehälter hinzuweisen und schon landet der Müll dort, wo er hingehört.

**Global Goals** ist eine von Herrn Berkenkamp und Frau Kahlke-Kuipers ins Leben gerufene Arbeitsgemeinschaft, die sich mit Fragen des ökologisch sinnvollen, nachhaltigen Umgangs miteinander beschäftigt. Da ich als Schulleiterin nach wie vor nicht erlauben darf, dass an Fridays-for-Future-Aktionen teilgenommen wird, meldet sich diese AG vielleicht gerade im richtigen Moment.

**Datenschutz** im Rahmen der Schulöffentlichkeit zu gewährleisten wird zunehmend zur Herausforderung. Unser Datenschutzbeauftragter Herr Kuhlenkamp kümmert sich um die Rechtssicherheit unseres Handelns, weshalb zum Beispiel inzwischen allen Familien gleich bei der Einschulung

lung die Möglichkeit gegeben wird, der Veröffentlichung von Daten ihrer Kinder zu widersprechen. Dies hat leider auch zur Folge, dass sich die Klassenfotos zunehmend lückenhaft präsentieren.

Die **Giraffe**, Produkt der Schülerzeitungs-AG unter der Leitung von Herrn Irrgang, das **Jahrbuch**, von Frau Müffelmann mit Unterstützung von Frau Neu herausgegeben (vielen Dank für das tolle Layout und die fantastischen Fotos!) sowie unsere **Homepage**, gekonnt gestaltet und betreut von Herrn Knels, dokumentieren nun schon seit geraumer Zeit unser Schulleben. Was ich in den Elternbriefen und auf den Gesamtkonferenzen an Highlights der Vergangenheit und Zukunft hervorhebe, kann immer nur eine sehr kleine, zeitnahe Auswahl sein. Im Folgenden erhalten Sie einen solchen Ansatz.

## **Schulleben am GaW**

**Sport:** Erfolge konnte das GaW beim Verdener-Allerlauf verbuchen: Im 5 km - Rennen nahmen für das GAW Frau Hegewald und Frau Beek teil und landeten auf Platz 14 und Platz 11. Die Titelverteidigerstaffel um Marie Timpner, Lasse Rohr und Nataniel Pfajfer schaffte es mit einer Sekunde Rückstand diesmal auf den zweiten Platz. Platz vier erreichte die Staffel um Jessica Quinn, Jamie Arndt und Lisa Findeklee. Die beiden Staffeln ab Klasse 9 liefen als erste (Elisa Herrmann, Musa Rattinger und Mika Jungmann) und zweite (Saskia Martens, Philipp Cordes und Finn Nehus) ins Ziel.

Unsere Leichtathleten unter der Leitung von Frau Rohr werden immer besser: Beim Landesentscheid in Göttingen konnten sie sich nochmals um 69 Punkte steigern und erreichten einen hervorragenden dritten Platz.

Die Ruderregatta organisierten in diesem Jahr Frau Fach, Herr Grzesista und Herr Niedderer zusammen mit unseren Abiturientinnen und Abiturienten. Danke, dass alles so reibungslos klappte und der Tag insgesamt als Erfolg verbucht werden konnte. Der Siegerpokal wanderte diesmal an das Domgymnasium und so bleibt nichts anderes übrig, als uns darauf zu freuen, ihn nächstes Jahr wieder zurückzuholen. Für das kommende Halbjahr ist wieder die Teilnahme an „Jugend trainiert für Olympia“-

Wettbewerben geplant. Ebenfalls bewährt hat sich der Spiele-Tag für die Jahrgänge fünf bis sieben.

**Musikalische Höhepunkte:** Die Sommerkonzerte am 1. und 2. Juli unter dem Motto „Stadt Land Fluss“ begeisterten mit einer großen Vielfalt und sorgten für rundum gute Laune. Die Tradition, vor den Sommerferien nochmals alle Musikbegeisterten in unsere Aula zu holen, hat sich mehr als bewährt. Das gesamte Schuljahr ist traditionsgemäß von musikalischen Ereignissen getragen, die des letzten Frühjahres seien hier besonders hervorgehoben: das Happy Hour-Konzert der Big Band in unserer Aula, das Bläserklassenkoncert zusammen mit dem DoG-Posaunenchor im Dom-Innenhof und natürlich die Premiere des Musicals „GaW – wir sind ein Teil von dir“, nach wie vor als DVD erhältlich. Dank an die Initiatoren der Fachgruppe Musik und an alle beteiligten Schülerinnen und Schüler.

**Die Fachgruppe Politik-Wirtschaft** trat zunehmend auf die Vorderbühne: Die Jahrgänge 10 und 11 beteiligten sich erfolgreich am Sternenmarsch „70 Jahre Grundgesetz“ und auch die Podiumsdiskussion am SoR-Tag dokumentierte, dass unsere Schülerinnen und Schüler zunehmend politisch reflektiert handeln.

**Die Schule ohne Rassismus AG** unter der Leitung von Frau Dr. Petermann koordinierte am SoR-Tag zahlreiche überaus gelungene Beiträge aus unterschiedlichen Klassen zum Thema „Diskriminierung“.

**Die Fachgruppe Erdkunde** machte dieses Jahr durch Unterricht im Klimahaus in Bremerhaven auf sich aufmerksam. Für die Schülerinnen und Schüler des siebten Jahrgangs ein tolles Angebot, an dem wir festhalten wollen.

**Der Formel-Z-Wettbewerb** wurde dieses Jahr wieder einmal bei uns ausgetragen und im Vorfeld gewohnt zuverlässig von Herrn Dr. Peters koordiniert. Dieses Jahr ging es um die Erbauung von meterhohen, viele komplizierte Vorgaben erfüllende, Masten. Das GaW holte sich unter anderem die Urkunde für die erfolgreichste Schule beim naturwissenschaftlich-technischen Leistungswettbewerb „Bionik“ in der Leistungsgruppe der Klassen 7 bis 9!

**Als MINT-freundliche Schule** nehmen wir dieses Jahr an der Ausschreibung „Digitale Schule“ teil. Dies heißt nicht, dass wir bereits eine Schule sind, die diese Bezeichnung verdient, sondern es zeigt vielmehr, dass wir bereit sind, uns dahingehend nach wie vor weiterzuentwickeln.

**Die Fachgruppen Französisch und Spanisch** sorgten für unvergleichliche Erlebnisse im Rahmen des nun schon seit Jahren bestens organisierten Austausches, der



doch jedes Mal wieder einzigartigen Erlebnisse mit den Schülerinnen und Schülern unserer Nachbarschulen in Saumur und St.Vincenc de Montalt garantiert.

**Die Fachgruppen Latein und Englisch** boten mit ihrer Romfahrt und ihrer Hastingsfahrt allen anderen ein Alternativprogramm, das sich sehen lassen konnte und an dem wir gerne festhalten wollen.

**Der Verein FiT** mit Herrn Dr. Heuer als Vorsitzenden, Herrn Berkenkamp als Vertreter der Lehrerschaft und Valentin Siemke als Vertreter der Schülerschaft wird nicht müde, alles, was mit Mensa und Cafeteria zu tun hat, immer weiter zu optimieren. Die Bewerbung um den dritten Essstern läuft, die Online-Umfrage ist ausgewertet und das Angebot wird unseren Ansprüchen an gesunde und nachhaltige Ernährung weiterhin angepasst. Gleichzeitig gilt es natürlich, die Wünsche und Bedürfnisse unserer Mensagänger nicht aus dem Blick zu verlieren.

O-Ton der Abiturientinnen und Abiturienten nach der Entlassungsfeier: „Am meisten werden wir die Mensa vermissen und Regine fehlt uns schon jetzt.“

**Das Ehemaligentreffen** war als neue Idee kaum gedacht, da kam auch schon die Umsetzung. Am ersten Domweihsamstag versammelten sich trotz der vergleichsweise kurzfristigen Einladung so viele gut gelaunte Menschen in der Mensa, dass allen klar war: Ab sofort ist dies Tradition. Danke, Herr Heuer, für diese spontane Aktion.

**Der Schulverein** muss in Zukunft auf Carola Meyer und Jutta Betke verzichten. Das fällt nicht leicht, die beiden haben über Jahre so unglaublich vieles auf die Beine gestellt, dass man sich gar nicht vorstellen kann, wie es nun weitergehen soll.

Es wird aber weitergehen, und zwar mit Dr. Miriam Heise (1. Vorsitzende), Brit Masemann-Meißner (stellv. Vorsitzende), Dr.-Ing. Jörg Peters (stellv. Vorsitzender), Sandra Findeklee (Schriftführerin) und Susanne Hans (Kassenwartin). Herzlichen Glückwunsch zur Wahl!

Die Abiturientinnen und Abiturienten bedanken sich für die Weisheiten des Dalai Lama, ein Büchlein, das als Wegbegleiter seinen Platz behalten wird. **Der bewährte Schulplaner wartet zu Beginn des Schuljahres auf seine neuen Besitzer des kommenden fünften Jahrgangs.** Er kann zudem für 5 € in der Bibliothek erworben werden.

**Das Berufsforum** unter der Leitung von Herrn Figna stieß auch dieses Jahr wieder auf großes Interesse. Dank an die vielen Eltern, die sich einen Vormittag lang in unserer Aula die Zeit nahmen, ihren Beruf zu erläutern, und den Fragen unserer Schülerinnen und Schülern Rede und Antwort standen. Die filmische Dokumentation von

Joost Figna, Jakob Gari und Cosmo Jewan („RedXCapProductions“) stieß ebenfalls allseits auf Begeisterung. Besonders erwähnt und gedankt sei hier Frau Beermann, deren langjährige Unterstützung beim Berufsforum nun endet.

**Der Schulelternrat** unter dem Vorsitz von Frau Dr. Stahlke tagt das erste Mal in diesem Schuljahr am 10. September, der **Schulvorstand** dann zwei Tage später. Liebe Eltern, wir freuen uns über neue Mitglieder in unseren Gremien, die einander keinesfalls bedingen. Die, die mitgestalten, sind schlichtweg die zufriedeneren Menschen. Last not least gilt es, Herrn Osswald zu danken. Allrounder, Mitglied in der Medienprojektgruppe, unter anderem zur Erstellung des GaW-Medienkonzeptes, Mensa-Mitstreiter der ersten Stunde und im Schulelternrat immer präsent, mit- und querdenkend, inzwischen Vorsitzender der Formel-Z-Jury und hoffentlich noch recht lange dem GaW zugetan.

**An dieser Stelle nochmals Dank an alle engagierten Eltern dieser Schulgemeinschaft.**

**Die Schülervvertretung** (SV-Team) unter der Leitung von Frau Cramer hat sich gegen Ende des Schuljahres mit einem Satz neuer Schulkleidung ins Bewusstsein gerufen. Die Pullis und T-Shirts in unterschiedlichen Farben können per Link (siehe Homepage) bestellt werden. Danke für diese Initiative!

**Theater am GaW** ist eine feststehende Größe. Die Theater-AG der Sek I bot beste Unterhaltung mit „Entführung auf Umwegen“, die Sek II beeindruckte mit einer Inszenierung von „Die zwölf Geschworenen“, die unter die Haut ging.

Die DS-Kurse (Darstellendes Spiel) des 12. Jahrgangs unter der Leitung von Frau Cramer, Frau Wagner und Frau Woll beeindruckten mit postdramatische Szenencollagen ("Was passiert, wenn alle Menschen gleich aussehen? / Nichts, was im Leben wichtig ist / "...und wenn einer den Knopf drückt?!")

Die Leitung der Theater-AG der Sek I wird im kommenden Schuljahr Frau Gerking übernehmen.

**Die Kunst am GaW** ruft sich kontinuierlich mit der Neugestaltung unserer Flure und Pausenbereiche ins Gedächtnis. Darüber hinaus lud Frau Liebetruth zu der Ausstellung HIMMEL, MEER UND MEHR der AG „Malen und Gestalten mit dem Arbeitskreis DOWN-Syndrom e.V.“ in der Kreissparkasse Verden ein. Wir freuen uns auf die Präsentation der in der Wandbild-AG unter der Leitung von Frau Dr. Bachmann erstellten Kunstwerke und hoffen auf rege Teilnahme an der Kunstkalender-AG zur Erstellung eines fulminanten Beitrags noch vor der 150-Jahrfeier im Jahr 2022

*Die Vorbereitungen zur 150-Jahrfeier im Jahr 2022 beginnen im Hinblick auf die geplante Festschrift und die Ausstellung unter der Leitung von Frau Dr. Petermann bereits im kommenden Schuljahr. Im Schuljahr 20/21 werden wir die Planungen für den Festakt im Schuljahr 21/22 festhalten.*

## **Klassenbildung und Unterricht**

**Auch dieses Jahr starten wir wieder mit fünf fünften Klassen** bei einer Klassenstärke von ca. 25 Schülerinnen und Schülern. Zusätzliche musikalische Förderung erhalten die Chorklasse und die Bläserklasse. Parallel bieten wir Förderstunden in dem Kernfach Deutsch an. Sollten sich Umstellungsschwierigkeiten durch den Wechsel auf das Gymnasium abzeichnen, so treten wir schnellstmöglich in ein Gespräch mit den Erziehungsberechtigten, spätestens aber nach den pädagogischen Konferenzen im Herbst. Die nächste offizielle Rückmeldung erhalten Sie dann mit den Halbjahreszeugnissen und auf den darauf folgenden Elternsprechtagen.

**Die Begrüßung der „Neuen“** gibt es am Freitag, dem 16. August, um 9.00 Uhr in der Aula. Die zukünftigen Klassenlehrerinnen des 5. Jahrgangs sowie unsere geschulten Paten aus dem 9. Jahrgang werden zugegen sein und den ersten Gang zur Klasse begleiten, um dann den gesamten Vormittag sowie den Montag in den ersten vier Stunden gemeinsam zu gestalten. Da die Buchausleihe aber bereits am Montag erfolgen soll, empfiehlt es sich, dann eine etwas größere Schultasche mitzunehmen. Vielleicht ist aber auch schon das passende Schließfach gefunden oder das entsprechende Fach im Klassenschrank gesichert. Ebenfalls gleich in den ersten Tagen gibt es eine Einführung in den Gebrauch der Medien an unserer Schule durch Herrn Dr. Peters. Vertieft werden diese Kenntnisse dann in den Kernfächern Mathematik und Deutsch in den

Folgehalbjahren des 5. und 6. Jahrgangs sowie im Rahmen der Methodentage.

**Beim Epochenunterricht des ersten Halbjahres** in den Jahrgängen 6 bis 11 gilt es zu beachten, dass diese Note am Ende des Schuljahres versetzungsrelevant ist. Dies betrifft folgende Unterrichte:

Klasse 6: Kunst / Klasse 7: Geschichte / Klasse 8: Musik und Erdkunde / Klasse 9: Geschichte und Physik / Klasse 10: Musik und Biologie / Klasse 11: Erdkunde (je nach Wahl: Kunst, Musik oder Darstellendes Spiel)

**Der Sprechtag für Schülerinnen und Schüler** findet erstmalig statt, und zwar dieses Jahr im November. Die Projektgruppe (Bah / Bhs / Cam / Spe / Wag) hat ein Konzept erarbeitet, nach dem Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 11 an einem Tag pro Halbjahr in einer 5. und 6. Stunde die Gelegenheit erhalten, ein Beratungsgespräch mit Lehrkräften ihrer Wahl zu führen. Weitere Details werden rechtzeitig durch die Klassenlehrkräfte bekannt gegeben.

**Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung** befinden sich seit Menschengedenken im Wandel. Gegenwärtig allerdings erweist es sich als zunehmend mühsam, überhaupt erst einmal grundsätzlich Sprachrichtigkeit einzufordern. Wir sind gehalten, spätestens ab der zehnten Klasse Notenpunkte in der Gesamtbewertung abzuziehen, wenn das Maß überschritten wurde (im Schnitt bei ca. fünf Verstößen gegen Rechtschreibung, Grammatik und/oder Zeichensetzung pro durchschnittlich beschriebener DinA4-Seite). Dies gilt nicht nur für das Fach Deutsch, sondern für sämtliche Fächer! Viel zu oft werden Basiskompetenzen in Zeiten der Digitalisierung bagatellisiert. Ein fataler Irrtum.

**Arbeiten an Haus und Hof** sind auch in diesem Jahr wieder geplant. Die Installation internetfähiger Tafeln ist nahezu abgeschlossen, weitere Fenster werden repariert und die Klassenräume der Außenstelle sukzessive rundum erneuert (Fenster, Türen, Wände, Heizkörper, Teppiche). Ebenfalls zugesichert wurde uns die Verlegung neuer Platten im Eingangsbereich Windmühlenstraße samt neuem Konzept für die Begrünung und für eine Zaunbegrenzung. Relativ schnell machbar erschien die Einrichtung weiterer Entspannungszonen mit Hängematten und Schwingbänken auf dem großen Schulhof. Die Tartanbahn soll nach dem Anbau an den C-Trakt an anderer Stelle wieder neu entstehen.

### **Unterrichts- und Pausenzeiten**

| <b>Stunde</b> | <b>Zeit</b>       | <b>Pause</b>      |
|---------------|-------------------|-------------------|
| 1.            | 07.50 - 08.35 Uhr |                   |
|               |                   | 08.35 - 08.40 Uhr |
| 2.            | 08.40 - 09.25 Uhr |                   |
|               |                   | 09.25 - 09.45 Uhr |
| 3.            | 09.45 - 10.30 Uhr |                   |
| 4.            | 10.30 - 11.15 Uhr |                   |
|               |                   | 11.15 - 11.35 Uhr |
| 5.            | 11.35 - 12.20 Uhr |                   |
|               |                   | 12.20 - 12.25 Uhr |
| 6.            | 12.25 - 13.10 Uhr |                   |
|               |                   | 13.10 - 13.50 Uhr |
| 7.            | 13.50 - 14.35 Uhr |                   |
| 8.            | 14.35 - 15.20 Uhr |                   |
|               |                   | 15.20 - 15.30 Uhr |
| 9.            | 15.30 - 16.15 Uhr |                   |
| 10.           | 16.15 - 17.00 Uhr |                   |

## **Termine der Elternabende**

**Für die Jahrgänge 5 (A: R. 022 / B: R. K35 / C: R. K34 / D: R. 023 / E: R. 125) und 7 (A: R. 231 / B: R. 235 / C: R. 120 / D: R. 232 / E: R. 136) am 27. August jeweils um 19.00 Uhr.**

**Für die Jahrgänge 9 (A: R. 133 / B: R. 134 / C: R. 135 / D: R. 136) und 11 (A: R. 133 / B: R. 134 / C: R. 135 / D: R. 136) am 28. August jeweils um 19.00 Uhr.**

Sollten Sie Kinder in Klassen haben, die parallel gesetzt sind, so sollte es kein Problem sein, sich vertreten zu lassen. Dies wäre besonders dann wichtig, wenn Sie sich als Elternvertreter wählen lassen möchten, was wir natürlich sehr begrüßen. Bei Komplikationen melden Sie sich gerne bei mir oder im Sekretariat. In der Vergangenheit haben wir immer einen Weg gefunden.

## **Relevante Erlasse und Vorschriften, über die ich Sie wie gehabt immer an dieser Stelle zu Beginn eines Schuljahres informiere:**

Allen Schülerinnen und Schülern ist natürlich untersagt, Waffen im Sinne des Waffengesetzes in der jeweils geltenden Fassung mit in die Schule oder zu Schulveranstaltungen zu bringen. Dieses Verbot gilt auch für volljährige Schülerinnen und Schüler, die entweder im Besitz einer Erlaubnis zum Führen von Waffen sind oder erlaubnisfreie Waffen erwerben dürfen.

Das Verbot erstreckt sich auch auf gleichgestellte Gegenstände, z.B. Gassprühgeräte, Hieb- und Stoßwaffen sowie waffenähnliche Gegenstände wie Schlachter-, Küchen- oder Taschenmesser, Pfeffersprays und Laser-Pointer.

Untersagt ist außerdem das Mitbringen von Munition jeder Art, von Feuerwerkskörpern, von Schwarzpulver und von Chemikalien, die geeignet sind, für explosive Verbindungen verwendet zu werden. Ein Verstoß gegen diese Verbote würde eine Erziehungs- und Ordnungsmaßnahme zur Folge haben.

Im Rahmen des aktuellen Erlasses des Niedersächsischen Kultusministeriums mit dem Titel „Entgeltliche Ausleihe von Lernmitteln“ haben Sie bereits vielfältige Informationen erhalten. Hier weise ich nochmals darauf hin, dass sich die Höhe der Ausleihgebühr für einzelne Bücher auch danach richtet, wie lange Ihre Kinder diese Lernmittel behalten. Dies kann durchaus für zwei oder mehr Jahre der Fall sein und die Ausleihgebühr wird dann natürlich nur einmal bezahlt. Achten Sie bitte sehr darauf, dass Ihre Kinder die ausgeliehenen Schulbücher pfleglich behandeln und überdies mit einem Schutzumschlag versehen.

Während der Schulzeit und bei Schulveranstaltungen genießen Ihre Kinder einen Unfallversicherungsschutz. Das gilt natürlich auch für den Weg zur Schule und von der Schule nach Hause sowie für

ein eventuelles Mittagessen (Mittagseinkauf) in der Mittagspause zwischen der 6. und 7. Stunde. Es dürfen dann allerdings keine anderen Besorgungen gemacht werden. Ein Versicherungsschutz wird aber nicht mehr anerkannt, wenn größere Umwege gemacht werden oder Ihr Kind während der regulären Schulzeit das Schulgelände verlässt.

Unser Sportunterricht findet nicht nur auf unserem Schulgelände statt. Die Grundsätze und Bestimmungen für den Schulsport halten hierzu unter Punkt 4 („Sorgfalts- und Aufsichtspflicht für Sport erteilende Lehrer“) fest:

*„Für den Weg der Schülerinnen und Schüler zu außerhalb des Schulgrundstückes gelegenen Sportstätten und zurück ist eine Aufsicht nur bei ungenügender Vertrautheit der Schülerinnen und Schüler mit den Verkehrsverhältnissen und bei Gefährdungen, die über das den Schülerinnen und Schülern aus dem täglichen Leben gewohnte Maß erheblich hinausgehen, geboten. Die Schülerinnen und Schüler sind über die gebotenen Verhaltensmaßregeln zu belehren.“*

Das Verfahren bei Unterrichtsausfall bei besonderen Wetterbedingungen ist laut Erlass so festgelegt: Extreme Witterungsverhältnisse wie Straßenglätte, Schneeverwehung, Hochwasser und Sturm: Die Entscheidung darüber, ob bei solchen Witterungsverhältnissen der Unterricht ausfallen muss, trifft die Landesschulbehörde. Sie kann die Entscheidungsbefugnis auf die Landkreise und kreisfreien Städte ihres Zuständigkeitsbereiches übertragen.

a. Erziehungsberechtigte von Schülerinnen und Schülern des Primarbereichs und des Sekundarbereichs I, die eine unzumutbare Gefährdung auf dem Schulweg durch extreme Witterungsverhältnisse befürchten, können ihre Kinder auch dann für einen Tag zu Hause behalten oder sie vorzeitig vom Unterricht abholen, wenn kein Unterrichtsausfall angeordnet ist.

b. Ist Unterrichtsausfall nach Nr. 1.2 angeordnet worden, muss gewährleistet sein, dass Aufsichtspflichten gegenüber den Schülerinnen und Schülern, die trotz des Unterrichtsausfalls zur Schule gekommen sind, erfüllt werden. Ist zu erwarten, dass während der Unterrichtszeit extreme Witterungsverhältnisse auftreten, die eine schwerwiegende Gefährdung der Schülerinnen und Schüler auf dem Heimweg erwarten lassen, so entscheidet die Schulleitung über eine vorzeitige Beendigung des Unterrichts. Es ist sicherzustellen, dass die Schülerinnen und Schüler bis zum Verlassen der Schule beaufsichtigt werden. Voraussetzung für eine vorzeitige Beendigung des Unterrichts ist, dass die Schülerbeförderung gewährleistet ist.

#### Hohe Temperaturen (Hitzefrei)

Für einzelne oder alle Klassen von Schulen des Primarbereichs und des Sekundarbereichs I kann Hitzefrei gegeben werden, wenn der Unterricht durch hohe Temperaturen in den Schulräumen erheblich beeinträchtigt wird und andere Formen der Unterrichtsgestaltung nicht sinnvoll erscheinen. Hierüber entscheidet die Schulleitung nach Anhörung des Schulpersonalrats und der Schülersvertretung. Wird kein Hitzefrei gegeben, so ist ggf. auf die verminderte Leistungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler Rücksicht zu nehmen.

Schülerinnen und Schüler im Sekundarbereich II erhalten kein Hitzefrei. Wenn im Einzelfall einer Schülerin oder einem Schüler die Gefahr einer gesundheitlichen Schädigung droht, so ist sie oder er vom Unterricht zu befreien.

Soweit die Informationen zum Schuljahresbeginn. Bitte besuchen Sie auch unsere Homepage, die regelmäßig aktualisiert wird. Ihre Rückmeldungen sind mir wichtig. Ich freue mich über Lob, aber auch über konstruktive Kritik. Ihre Fragen beantworte ich gerne in einem persönlichen Gespräch oder per Mail.

Uns allen wünsche ich ein erfolgreiches Schuljahr,

Ihre

A handwritten signature in black ink that reads "P. Seht". The letters are slightly slanted and connected, with a small dot above the 't'.

Petra Seht, Schulleiterin